

18.03. 2017

impressum fördert Unternehmer, fordert direkte Medienförderung, plant Austritt aus VSM, bestärkt "Blick"

Von PPS



Bild Rechte

Joseph Rittler

(Brunner/SZ)(PPS) **impressum, die grösste Berufsorganisation für JournalistInnen hat sich am heutigen 17. März 2017 zur Delegiertenversammlung getroffen. Die rund 40 Delegierten, die fast 5000 JournalistInnen repräsentieren, haben einen Teil ihres Zentralvorstandes erneuert und haben zwei wichtige Resolutionen gefasst, welche sich unter anderem zur Verschlechterung der finanziellen Situation der Medienlandschaft äussern.**

Die Delegierten von **impressum** – Die Schweizer JournalistInnen haben sich am heutigen 17. März 2017 in Brunnen (SZ) zur Delegiertenversammlung getroffen. Sie haben einstimmig **drei neue Mitglieder in ihren Zentralvorstand** gewählt. Dabei handelt es sich um Lukas Bertschmann der Basler Sektion (PVbB), Ruben Rossello der Tessiner Sektion (ATG) und Franca Siegfried der Zürcher Sektion (ZPV). Der Zentralvorstand muss leider auch den Austritt von Sarah Ganzmann (PVbB) hinnehmen. Jean-Luc Wenger der Neuenburger Sektion (ANJ), Edgar Bloch der Waadtländer Sektion (**impressum** Vaud), Emiliana Salvisberg von **impressum** Aargau-Solothurn und Viktor Parma der von **impressum** Bern wurden in ihrem Amt bestätigt.

Christian Campiche wurde einstimmig zum Präsidenten wiedergewählt und ist glücklich darüber, dass der Zentralvorstand ab heute auf die Mitarbeit der von den Statuten vorgesehenen Maximalanzahl der Mitglieder zählen kann.

Nach einer hitzigen Debatte und mit einer knappen Mehrheit hat die Delegiertenversammlung dem Vorstand grünes Licht erteilt, den **Austritt aus dem Verband Schweizer Medien VSM** vorzubereiten, zu gestalten und allenfalls umzusetzen, um die GAV-Verhandlungen mit dem Verlegerverband aufnehmen zu können.

Die Delegiertenversammlung hat des Weiteren zwei **Resolutionen** gefasst (siehe Linkverweise). Die erste Resolution richtet das Augenmerk auf mögliche Lösungen angesichts der Verschärfung der Situation der Medien in der Schweiz. **impressum** fordert von den Behörden des Bundes, der Kantone und der Gemeinden eine **direkte Medienförderung** nach dem Vorbild skandinavischer Staaten, die zu den Vorreitern im Bereich der Medienfreiheit gehören. **impressum** fordert auch die Steuerbefreiung zahlungspflichtiger Zeitungsabonnements, um die Leserschaft zum Abschluss solcher zu ermuntern, um so auch ihren Teil zum Erhalt der qualitativ hochstehenden Redaktionen beizutragen.

In ihrer zweiten Resolution hat die Delegiertenversammlung **von der türkischen Regierung den Respekt der Pressefreiheit** gefordert. Sie ist entsetzt über die Gefangenschaft von aktuell 142 Journalistinnen in der Türkei. Das Land führt diesbezüglich den traurigen Rekord. Gleichzeitig rügt die Resolution die Einmischung der Türkei, die in Missachtung der Pressefreiheit den Aufruf des „**Blick**“ verurteilt hat, mit dem der „**Blick**“ die Einwohner der Schweiz mit türkischer Staatsangehörigkeit aufgefordert hat, am kommenden 16. April 2017 nicht zugunsten der Stärkung der Macht des aktuellen Präsidenten zu stimmen.

impressum hat zudem entschieden, eine **Arbeitsgemeinschaft für unternehmerisch tätige Journalistinnen** zu gründen, die redaktionelle Projekte entwickeln und dabei selbst als UnternehmerInnen auftreten. Die Delegierten sind der Ansicht, dass eine Unterstützung dieser Bedürfnisse in der turbulenten Medienlandschaft wichtig ist.

https://www.presseportal-schweiz.ch/sites/default/files/RESOLUTION_impr...
https://www.presseportal-schweiz.ch/sites/default/files/Resolution_tuer...

Bildlegende: impressum Delegiertenversammlung vom 17. März 2017 wählt ihren neuen Vorstand. Joseph Rittler

Weitere Auskünfte: Urs Thalmann, Geschäftsführer, 076 420 26 56

Pressekontakt:

impressum

Die Schweizer JournalistInnen

Les journalistes suisses

Hans-Fries-Strasse 2

Postfach 800

CH-1700 Freiburg

Fon +41 26 347 15 00

Fax +41 26 347 15 09

impressum.ch

Kategorie

Medien & Telekommunikation

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/impressum-foerdert-unternehmer-fordert-direkte-medienfoerderung-plant-austritt-aus>